



Sammlung Theaterzettel

Coppélia

Schuster, Hans

1908-12-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Donnerstag, den 17. Dezember 1908

21. Vorstellung im Abonnement C.

Hänsel und Gretel

Märchenspiel in 3 Bildern von Adelheit Wette. Musik von Engelbert Humperdinck.

1. Bild: Daheim. 2. Bild: Im Walde. 3. Bild: Das Knusperhäuschen.

Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Hermann Kutzschbach.

Personen:

Peter, Besenbinder	Hugo Voisin
Gertrud, sein Weib	Julie Neuhaus
Hänsel } deren Kinder	(Muriel Terry Wala Hanczake v. Darmstadt a. G.)
Gretel }	(Margarethe Beling-Schäfer)
Die Knusperhexe	Julie Neuhaus
Das Sandmännchen	Nora Zimmermann
Das Taumännchen	Else Osten

Engel. Kinder.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Hierauf:

Coppélia

Ballett in 2 Abteilungen von Ch. Nuits und A. Saint-Leon. Musik von **Leo Delibes**.
Arrangiert von der Ballettmeisterin Aennie Häns. Dirigent: Hans Schuster.

Personen:

Swanilda	Aenni Häns	} Marie Zimmermann	
Franz, deren Verlobter	Alfred Möller		} Jenni Hotter
Coppélius, Mechaniker und Automatenfabrikant	Hans Godeck		} Lina Schmidtkonz
Der Bürgermeister	Felix Krause	} Hanna Natterer	
		Coppélia, ein Automat	Rosa Bade
		Mechanische Figuren, Bürger, Bürgerinnen, Landvolk	

Die Handlung geht in einer kleinen Grenzstadt Galiziens vor.

Vorkommende Tänze:

- | | |
|---|--|
| 1. Abteilung: | 2. Abteilung: |
| 1. Entree, getanzt von Aennie Häns | 1. Tanz-Szenen |
| 2. Mazurka, getanzt vom Corps de Ballett | 2. Automaten-Walzer } getanzt von Aennie Häns |
| 3. Slavisches Thema mit Variationen, getanzt von den Damen Aennie Häns, Marie Zimmermann, Jenny Hotter, Lina Schmidtkonz und Hanna Natterer | 3 Bolero |
| 4. Czardas, getanzt von Aennie Häns, Emma Walter, Rosa Möhring, Ida Reinke und dem Corps de Ballett | 4. Finale, getanzt von Aennie Häns, Alfred Möller und Corps de Ballett |

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr.

Ende nach 10 Uhr

Nach der Oper grössere Pause

Kleine Preise:

Nummerierte Plätze.	Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . .	Mk. 3.— per Platz
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . .	Logen III. Rang, 2. Reihe	1.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe	(einschl. Prosceniumsloge) " "	" "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . .	Sperrsitze im I. Parkett	4.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . .	Sperrsitze im II. Parkett	3.— " "
2. u. 3. Reihe	Galerieloge	1.— " "
Parterrelogen, 1. Reihe	Galerie	— .50 " "
2. Reihe		
Logen I. Rang 2. Reihe	Nichtnummerierte Plätze.	
Logen II. Rang, 1. Reihe	Stehplatz im Parkett	2.50 per Platz
	Parterre	1.50 " "

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Galerieloge und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—9 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1/2 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstrasse 73, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; Herrmann Epp, Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Freitag, den 18. Dezember 1908. 19. Vorstellung im Abonnement A.

Don Carlos